

# Sitzungsvorlage

## SV-8-1105

Abteilung / Aktenzeichen

51-Jugendamt/

Datum

24.02.2014

Status

öffentlich

Beratungsfolge

Sitzungstermin

Jugendhilfeausschuss

13.03.2014

Betreff **Vorstellung des Kooperationsprojekts "KigaPlus - Flexible Coesfelder Kinderbetreuung in Randzeiten" durch die Wirtschaftsförderung Kreis Coesfeld GmbH**

### **Beschlussvorschlag:**

Der Bericht der wfc Wirtschaftsförderung Kreis Coesfeld GmbH wird zur Kenntnis genommen.

**Begründung:**

Die wfc Wirtschaftsförderung Kreis Coesfeld GmbH hat in Kooperation mit der Stadt Coesfeld und der Katholischen Kirchengemeinde Anna Katharina in Coesfeld ein betrieblich unterstütztes Pilotprojekt zur Randzeiten- und Spontanbetreuung in einer bestehenden Kindertageseinrichtung in Coesfeld entwickelt (KigaPlus), das mit Beginn des Jahres 2014 an den Start gegangen ist.

In betrieblicher Kooperation wird ein zusätzliches Betreuungsangebot geschaffen und finanziert, das das Regelangebot der Kindertageseinrichtung deutlich erweitert und sowohl den Beschäftigten in den beteiligten Unternehmen, aber auch allen anderen Familien in der Region ein zusätzliches Betreuungsangebot unterbreitet. Kooperationspartner im Projekt sind die J.W. Ostendorf GmbH & Co.KG, die Parador GmbH & Co.KG sowie die Stadt Coesfeld, die ein möglicherweise entstehendes Defizit des Pilotprojektes anteilig übernehmen. Finanziell unterstützt wird KigaPlus darüber hinaus von der Maschinenbau Scholz GmbH & Co.KG, der Sparkasse Westmünsterland, der VR-Bank Westmünsterland eG sowie den Wirtschaftsbetrieben Coesfeld der Stadt Coesfeld GmbH. Diese Unternehmen beteiligen sich mit einem vertraglich festgelegten jährlichen Spendenbeitrag an der Finanzierung des Pilotprojektes.

**KigaPlus – flexible Kinderbetreuung nach 16.30 Uhr**

Das Angebot KigaPlus ist offen gestaltet und vom jedem im Bedarfsfall spontan zu nutzen. Mit KigaPlus bietet sich die Möglichkeit, bei Engpässen in der Kinderbetreuung flexibel und mit wenig Aufwand eine qualifizierte Kinderbetreuung in einer zertifizierten Kindertageseinrichtung im zentralen Stadtgebiet in Anspruch zu nehmen.

In einem zuvor durchgeführten offenen Beteiligungsprozess mit ortsansässigen Unternehmen, der zur Entwicklung des KigaPlus-Modells geführt hat, wurden die Betreuung in sogenannten Randzeiten (vor und nach den üblichen Öffnungszeiten der Betreuungseinrichtungen) sowie die spontane Möglichkeit, Kinderbetreuung insbesondere bei betrieblichen Notwendigkeiten (z.B. bei kurzfristigen Besprechungen außerhalb der üblichen Arbeitszeit) in Anspruch nehmen zu können, als Bedarfe definiert.

Durch das Pilotprojekt wird eine Randzeit- und Spontanbetreuung montags bis donnerstags in der Zeit von 16.30 bis 20.00 Uhr und freitags von 15.30 bis 20.00 Uhr zur Verfügung gestellt. Die Betreuung erfolgt durch Fachpersonal in einer Kindertageseinrichtung, die sich in Trägerschaft der Kirchengemeinde befindet, und ist für alle Kinder bis zu deren Einschulung offen - unabhängig von deren Wohnort oder sonstigen Betreuungsplatz. Die Betreuungszeit ist flexibel wählbar. Die Eltern müssen ihr Kind bis spätestens 12 Uhr des gleichen Tages zur Betreuung anmelden. Das Betreuungsentgelt beträgt 10,- €/Stunde/Kind, für Kinder von Betriebsangehörigen der Kooperationspartner und Förderer reduziert sich das Betreuungsentgelt auf 5,- €/Std./Kind. Die drei Kooperationsunternehmen haben darüber hinaus ein Erstzugriffsrecht auf einen Betreuungsplatz mit erweitertem Betreuungsbedarf in der Kin-

Kreis Coesfeld

Sitzungsvorlage Nr. **SV-8-1105**

dertageseinrichtung. Das Projekt hat zum 01.01.2014 begonnen und ist zunächst auf drei Jahre befristet.

Vorgelegt wird das Projekt im Jugendhilfeausschuss von Dr. Kirsten Tacke-Klaus, Projektleiterin, wfc Wirtschaftsförderung Kreis Coesfeld GmbH.